

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal



Ausgabe März 2018



Unser Herz schlägt für
das Referat Freizeit *ab Seite 4*



In dieser Ausgabe:

Vorstellung Referat Freizeit *Seite 4*
Wilmas Agrarkolumne *Seite 8*
IGW *Seite 11*

Termine ab *Seite 14*
WLL-Tanzkurs *Seite 22*
Wir bespielen das Dorf *Seite 25*



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die
Westfälisch - Lippische Landjugend e.V.

Herausgeber und Verlag

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Redaktion

Yvonne Witte, Christina Göhner, Bianka Blume,
Vanessa Weber, Franziska Trepte, Sarah
Berkhoff, Christian Peters

Gestaltung

netzmeisterei | Andreas J. Laug

Diese Zeitung wird gefördert aus Mitteln des
Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die MOMENT MAL ist das Presseorgan der WLL
und ein Diskussionsforum des Verbandes.
Eine Zensur findet nicht statt.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen
VerfasserInnen.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
05. Februar 2018

Inhalt

WLL aktuell

Referat Freizeit 4

WLL agrarisch

Wilmas Agrarkolumne 8

Wagyrinder auf Hof Holtmann 10

Internationale Grüne Woche 11

Termine

Termine Kalender 14

Termine Veranstaltungen 15

Von Euch für Euch

Keine Chance für Vorurteile 19

Vernetzung und Austausch 21

Fit für alle Gelegenheiten 22

Klausur Referat Freizeit 23

Lange Party, kurze Nacht 24

Wir bespielen das Dorf! 25

DLT 2018 27

Zum Schluss

Geschäftsstelle stellt sich vor 28

moment mal - Autor werden 29

mm Witze 30

Ganz frisch... 31

Vorschau nächste Ausgabe 31

Liebe Lajus,

habt ihr euch schon einmal Gedanken gemacht, was alles beachtet werden muss, wenn man mit einer Gruppe einen Tagesausflug oder eine Gruppenfahrt über mehrere Tage unternehmen möchte?

Nein? Ich ganz ehrlich auch nicht, als ich damals vor ca. 13 Jahren mit der Kinder- und Jugendarbeit in einem Verein begann.

Natürlich kommt irgendwann der Wunsch einer Gruppe, auch mal den Gruppenraum zu verlassen, um an einem ausgewählten Ort Spaß zu haben.

Gesagt-Getan!

Also bildet sich ein Organisationsteam, das Ort, Zeit, Teilnehmer und

den Kostenbeitrag festlegt, nachdem sie alle Informationen vorher in Erfahrung gebracht haben.

Bei uns im Referat geht es hier sogar noch etwas weiter. Wir haben, da wir mit Kindern arbeiten, noch einiges mehr zu beachten, als vielleicht eine gleichaltrige Gruppe, die eine Fahrt unternimmt.

Aber ich möchte hier auch noch nicht vorgreifen, denn diese Ausgabe beinhaltet einiges, was euch in die Arbeit des Referats Freizeit tauchen lässt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen,

Euer

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Unser Herz schlägt für das Referat Freizeit!

Das Referat stellt sich und seine Arbeit vor

Seit vielen Jahren werden über die WLL Kinder- und bei Interesse auch Jugendfreizeiten angeboten, die einen großen Erfolg haben.

Doch wer ist eigentlich für das Angebot verantwortlich, wer kümmert sich um das Programm und die Durchführung? Das Referat Freizeit. Wir geben euch einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Aufgaben:

Aufgaben und Ziele des Referats Freizeit

- Planung und Organisation von Ferienfreizeiten
- Steigerung der Qualität von Angeboten
- Begleitung von Ferienfreizeiten
- Qualifikation der Betreuer_innen von Ferienfreizeiten
- Steigerung der Qualifikation der Betreuer_innen

Unsere begehrteste Freizeit ist das Food Camp auf Hof Birkenhake bei Marienfeld/Gütersloh.

Bei dieser Kinderfreizeit lernen die Teilnehmer_innen, wo ihr Essen herkommt, sie helfen selbst bei der

Zubereitung und erhalten während des Melkens und Ausmistens einen Einblick in die Bewirtschaftung eines Milchviehbetriebs. Daneben gibt es oft eine Freizeit in den Osterferien und immer eine Herbstfreizeit.

Bei der Planung und Organisation der Ferienfreizeiten steht das Referat Freizeit den Betreuer_innen zur Seite. Neben der Festlegung von Ort, Datum und Altersgruppe für die jeweilige Freizeit und der damit verbundenen Reservierung des Hofes oder der Jugendherberge sorgen wir insbesondere auch dafür, dass sich Betreuer_innen finden, die Spaß daran haben, mit den Teilnehmenden ein paar schöne Tage zu gestalten.

Es ist für uns dabei besonders wichtig, dass diese Betreuer_innen gut qualifiziert sind bzw. qualifiziert werden. Wir sorgen im Nachhinein auch dafür, dass die Freizeiten ausgewertet werden und besprechen so am Ende jeden Jahres auf einer Auswertungskonferenz gemeinsam mit den Betreuer_innen, was gut gelaufen ist und was verbessert werden kann.

Bei alledem werden wir tatkräftig durch unseren Landesbildungsreferenten Christian Peters unterstützt.

Was braucht man um für die WLL auf Freizeit zu fahren?

- Erste-Hilfe Kurs (alle 2 Jahre)
- Rechtschulung „Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit“ (alle 2 Jahre)
- Präventionsschulung sexualisierte Gewalt + erweitertes Führungszeugnis (alle 2 Jahre)

Wie läuft die Arbeit im Referat denn eigentlich ab?

Klausurtagung (Februar)

→ Im Fokus steht die Jahresplanung:

- Wer fährt auf welche Freizeit? Müssen wir neue Betreuer_innen suchen?
- Erfüllen alle Betreuer_innen die Voraussetzungen? Müssen Schulungen/Kurse aufgefrischt werden?
- Arbeit an den Referatszielen
- Arbeit an aktuellen Themen
- Jahresterminplanung

Regelmäßige Referatstreffen (März bis Oktober)

- aktueller Stand der bevorstehenden Freizeiten
- Vorbereitung/Nachbereitung von Fortbildungen
- zweite Jahreshälfte: Planung der Freizeiten für das kommende Jahr
- nach der Landesversammlung: Wahl Referatssprecher_in
- Terminplanung

Landesversammlung (Oktober)

- Vorstellung der Arbeit des Referates und der Freizeiten als Rechenschaftsbericht gegenüber der Versammlung

Auswertungskonferenz (November)

→ Freizeitvorstellung durch das jeweilige Betreuersteam

- Eindruck wird vermittelt
- Was ist gut/schlecht gelaufen (Reflexion)?
- Vorstellung und Durchführung eines Programmpunkts (Aktivität/Spiel)

In den letzten Jahren haben wir unsere Arbeit zur Betreuerqualifikation ausgedehnt und vertieft:

Zu welchen Themen hat sich Referat und Betreuer*innen noch fortgebildet?

- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Prävention von sexualisierter Gewalt
- Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit
- TÜV I Block 2 und 4 (Fetenrecht, Notfallmanagement und Gefährdungsbeurteilung)

Bereits 2015 war es Wunsch der Betreuer*innen, dass wir mit ihnen gemeinsam unter der Leitung von Christian Peters herausfordernde Situationen auf Freizeiten besprechen und reflektieren. Dieser Austausch hat nun jedes Jahr einen festen Platz in unserer Auswertungskonferenz.

Im Rahmen der Referatsklausur 2016 haben wir uns gemeinsam mit den Betreuer*innen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ mit Referent*innen des Vereins „EigenSinn“ fortgebildet.

Dieses Thema ist für den Verband so wichtig, dass eine Präventionsschulung nun fester Bestandteil der Betreuerqualifikation ist.

Auf unserer Referatsklausur im Februar 2017 haben wir entschieden, dass die Betreuer*innen auch an den Veranstaltungen TÜV I Block 2 und 4 teilnehmen sollten. Die Themen Fetenrecht, Notfallmanagement und Gefährdungsbeurteilung wurden von uns im Anschluss an die Fortbildung so aufbereitet, dass sie nun als Notfallkonzept für unsere Freizeiten allen Betreuer*innen zur Verfügung stehen.

Im Mai 2017 haben wir Referenten vom „Jugendwerk der AWO“ und von den „Falken“ eingeladen, die uns einen guten Einblick in ihre Arbeit und die Durchführung von Freizeiten unter dem Aspekt der Partizipation vermitteln konnten. Die daraus entstandenen Leitsätze für das Referat versuchen wir seitdem auch gemeinsam mit den Betreuer*innen auf unseren Freizeiten stärker in den Vordergrund zu rücken und mit Leben zu füllen.

Klingt alles nach viel Arbeit. Und sonst so?

Bei allen Treffen des Referats kommt

trotz der vielen Themen rund um den Bereich Betreuer_innenqualifikation und Planung von Freizeiten auch das Miteinander nicht zu kurz.

Ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeitskultur ist das gemeinsame Spielen. Spiele im Rahmen der Klausur oder bei Fortbildungen helfen uns, den Kopf wieder für neue Inhalte frei zu bekommen.

Als netten Nebeneffekt bekommen wir hierdurch immer neuen Input für die Freizeiten. Durch unsere Fortbildungen haben wir ein gutes Gemeinschaftsgefühl und einen starken Zusammenhalt. Aber auch neue Mitglieder und Betreuer_innen sind bei uns immer herzlich willkommen und werden schnell aufgenommen und einbezogen.

Wer also Lust hat, sich im Referat Freizeit zu engagieren oder interessiert daran ist, als Betreuer_in auf eine Freizeit zu fahren, darf sich gerne bei uns melden!

Unser Herz schlägt für das Referat Freizeit!

Astrid Nolte
Referat Freizeit



Unser Referat Freizeit

Foto: WLL/Reinl





Wilmas Agrarkolumne

Freizeiten

Liebe Lajus,

“.... pack’ die Badehose ein...” - das ist mein derzeitiger Lieblingsohrwurm! Denn, auch wenn es erst Anfang des Jahres ist, wir Mädels hier sind schon an der Urlaubsplanung. So trübe und nass, wie es hier im Moment ist, da möchte ich schon mal raus und ein wenig Sonne tanken.



Gutes Wetter & gute Laune auf dem Hof Birkenhake, so stellt Wilma sich ihren Urlaub vor Foto: WLL/Bußmann

Letztens hat Bauer Heinrich erzählt, dass die WLL eine Kinderfreizeit auf

einem Bauernhof anbietet. Die nennen das Food Camp. Er hat gesagt, dass Susanne und Hermann, so heißen die Hofbesitzer, die Kinder sowohl im Stall als auch in der Küche helfen lassen.

Das ist ja mal toll! Da lernen die Kinder schon, wieviel Arbeit so eine Kuhherde macht, sehen, wie die Kälbchen geboren werden und können beim Melken helfen. Ich mag es ja auch, wenn sich die Menschen bei uns auf dem Hof umschaun und mit unserem Bauern ins Gespräch kommen.

Und wenn die Kleinen erst mal wissen, dass wir nicht alle lila sind und die Milch auch nicht aus dem Tetrapack kommt, dann erzählen sie es auch ihren Eltern - obwohl, die sehen das ja auch alles.

Die WLL macht immer erst ein Vortreffen auf dem Hof. Dann wissen die Eltern schon mal, wie es da so aussieht und bekommen auch mit, wie ein Bauernhof funktioniert.

Und ich weiß, dass sich die Betreuerinnen und Betreuer der Freizeit auch ein tolles Freizeitprogramm ausdenken. Neulich hab ich Bilder aus dem Freibad oder beim Basteln ge-



Wie fleißig die Kids auf dem Hof Birkenhake mit anpacken...da lassen es sich die Kälbchen richtig gut gehen.

Fotos: WLL/Bußmann

sehen... Vielleicht sollte ich da mal mitfahren und die Mädels in Ostwestfalen besuchen. Oder ich frag mal meinen Bauern, ob wir nicht mal einen "Bauerntausch" machen können... dann kommt das Fernsehen und ich werde berühmt... Ach nee, das lassen wir mal.

Ich guck mal lieber bei der WLL, ob die wohl noch einen Platz im Heu beim Food Camp für mich haben... und wenn's klappt, dann schreib ich euch auch eine Karte! Ährenwort!

Eure Wilma



Wagyurinder auf Hof Holtmann

Hochwertiges Wagyufleisch aus dem Münsterland



Wagyu-Rinder im Stall

Foto: WLL/Hoffmann

Schon seit einiger Zeit hat sich das Referat Agrar der WLL zum Ziel gesetzt, mit Themenabenden hinter die Kulissen und auf die Höfe von besonderen Betrieben zu schauen.

Zur letzten Veranstaltung in 2017 war dies auf dem Hof Holtmann der Fall. Der Betrieb in Münster Albachten befindet sich seit Generationen in Familienbesitz. Schwerpunkte sind die Haltung von Rindern, Schweinen und Ackerbau.

Seit 2009 beschäftigt sich Familie Holtmann besonders mit dem Thema Wagyrinder und deren Haltung. Im Laufe des Abends hat Herr Holtmann die Besucher_innen des Themenabends über den Hof geführt und dabei den Betrieb, die Tierhaltung und die Besonderheiten in der Wagyu-Haltung in den unterschiedlichen Stadien der Mast gezeigt.

Danach konnten die Teilnehmenden sich in aller Ruhe bei westfälischer Erbsensuppe wieder aufwärmen und Fragen stellen.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Holtmann für die tolle Führung sowie das gute und informative Gespräch - das Referat kommt gerne wieder!

Sarah Berkhoff
Beisitzerin

Internationale Grüne Woche

Aus Agrarsicht

Die Grüne Woche in Berlin bietet nicht nur für die „Nichtlandwirte“ unter Euch eine ganze Reihe spannender und interessanter Sachen, sondern auch für uns Landwirte.



Eröffnung des Erlebnisbauernhofes Foto: WLL/Schmidt

Die Grüne Woche bietet insbesondere die Chance, mit Verbrauchern und Kritikern der heutigen Landwirtschaft ins Gespräch zu kommen. Aber auch auf den zahlreichen Empfängen können sich der Berufsstand, die Politik und die anderen Verbände aus ganz Deutschland austauschen. Den Anfang machte unser Landes-

bauernverband, der WLV, der seit vielen Jahren im Mommsen Eck den WLV-Empfang ausführt und uns dazu einlädt. Wie in jedem Jahr, haben wir auch dieses Jahr die Einladung dankend angenommen. Ein Teil des geschäftsführenden Vorstands konnte so die Beziehungen zu unserem Bauernverband, zu Sponsoren, Freunden der Landjugend und nicht zu vergessen zur Politik pflegen oder sogar neue Kontakte knüpfen.

In den folgenden Tagen der Grünen Woche konnte der geschäftsführende Vorstand auf zahlreichen weiteren Empfängen und Veranstaltungen wie zum Beispiel dem DBV-Empfang die Westfälisch-Lippische Landjugend vertreten und weitere Kontakte für die Verbandsarbeit pflegen bzw. knüpfen. Wenn man sich mit dem Thema „Kritik an der heutigen Landwirtschaft“ auseinandersetzt, dann führt auch kein Weg an dem Erlebnisbauernhof vorbei. Hier wird dem Verbraucher die heutige Landwirtschaft erklärt und gezeigt – sehen, fühlen, hören und schmecken ist dabei stets erlaubt! Und nicht zu vergessen auf dem Erlebnisbauernhof: Der Landjugendstand von unserem Bundesverband, dem Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL e.V.), der jedes Jahr von einem

anderen Landjugendlandesverband organisiert und betreut wird. In diesem Jahr war der Bund Badischer Landjugend e.V. dran. Dies war auf alle Fälle einen Besuch wert!

Apropos Landjugend...Nicht zu vergessen ist natürlich der Junglandwirtekongress des BDL. In diesem Jahr wurde dabei die Landwirtschaft in Russland genauer unter die Lupe genommen: Stefan Dürr, Russlands größter Milchviehhalter, referierte dazu vor den zahlreichen Junglandwirten. Über 300.000ha Land, 45.000 Milchkühe die täglich über 1.100t Milch erzeugen, diese Kennzahlen blieben vielen Junglandwirten aus Deutschland in Erinnerung. Aber im Vortrag wurde auch deutlich: Nicht alles, was glänzt, ist auch Gold! Denn Stefan Dürr machte auch deutlich: Russlands Landwirtschaft besitzt noch ein enormes, bislang ungenutztes Potenzial, das am Ende auch für uns Landwirte in Deutschland wirtschaftliche Folgen haben wird. Sei es beim Getreidemarkt, dem Schweinemarkt oder aber der Milchwirtschaft – der globale Markt wird es richten.

Sicher ist: So günstig wie die Landwirte in Russland können wir hier in Deutschland keine landwirtschaftl-

chen Erzeugnisse produzieren – wenn man sich die bereits hohen Auflagen und Gesetze bei uns in Deutschland anschaut.

Um Gesetze und Auflagen ging es unter anderem auch in der Podiumsdiskussion mit der Ministerin Christina Schulze Föcking. Gemeinsam mit der Ministerin und einem angehenden Junglandwirt aus Münster galt es zu klären, wieso man heute noch Landwirt werden möchte, aber auch insbesondere Zukunftsperspektiven für uns Junglandwirte aufzuzeigen und nicht zuletzt, was für junge Menschen auf dem Land Heimat bedeutet. Als Vorsitzender der Westfälisch-Lippischen Landjugend machte ich klar: „Wir dürfen unsere Landwirtschaft nicht aufs Spiel setzen, denn dieses Spiel kann und wird niemand gewinnen. Daher muss nun endlich gemeinsam an Lösungsansätzen gearbeitet werden, die den Junglandwirten nun endlich Planungssicherheit gibt!“

Die Grüne Woche zeigte uns Landwirten eines wieder ganz klar auf:

Vor uns liegt noch ein weiter Weg, um den Bürgern die Landwirtschaft von heute näher zu bringen und eine breite, gegenseitige Akzeptanz zu schaffen. Dabei sind alle gefordert:

Landwirte, Bürger, Verbände, Vereine und Politiker. Nur mit einer echten Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten werden wir zu Zielen kommen, die sowohl für den Bürger als auch für uns Landwirte tragbar sind.

Packen wir's gemeinsam an!
Bis zur nächsten Grünen Wochen im Jahr 2019!

Stefan Schmidt
Vorsitzender



The image shows a group of people participating in a tug-of-war competition. They are pulling on a thick rope against a clear blue sky. A white banner is held across the top of the scene, featuring the logo of Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) on the left, which consists of a green shield with a white border and the letters 'WLL' and a stylized plant. To the right of the logo, the text 'Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.' is written in a bold, black, sans-serif font. Below this text, there is a QR code. A green banner at the bottom of the white banner contains the slogan 'Es wird gut, weil du dabei bist.' in white, sans-serif font. At the bottom center of the image, the website address 'www.WLL.de' is printed in white.

WLL
Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.

Es wird gut, weil du dabei bist.

www.WLL.de

März	April	Mai
01 Do	01 So	01 Di 18 <small>Tag der Arbeit</small>
02 Fr	02 Mo <small>Ostermontag</small>	02 Mi <small>Vosi</small>
03 Sa	03 Di 14	03 Do
04 So	04 Mi <small>TÜV I Nord Block 1</small>	04 Fr
05 Mo	05 Do	05 Sa
06 Di	06 Fr <small>TÜV II</small>	06 So
07 Mi <small>Vosi</small> 10	07 Sa	07 Mo
08 Do	08 So	08 Di
09 Fr <small>Lavo-Klausur</small>	09 Mo	09 Mi 19
10 Sa	10 Di 15	10 Do <small>Christi-Himmelfahrt</small>
11 So	11 Mi <small>Vosi</small> 15	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di <small>Parlament_Abend</small>	13 Fr	13 So
14 Mi <small>TÜV I Süd Block 1</small> 11	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mi 20
17 Sa	17 Di 16	17 Do
18 So	18 Mi 16	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi 12	21 Sa	21 Mo <small>Pfingstmontag</small>
22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mi <small>TÜV I Ost Block 4</small> 21
24 Sa	24 Di 17	24 Do
25 So	25 Mi <small>TÜV I Mitte Block 1</small>	25 Fr
26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi 13	28 Sa <small>Bunni</small>	28 Mo
29 Do	29 So	29 Di
30 Fr <small>Karfreitag</small>	30 Mo	30 Mi 22
31 So		31 Do <small>Wohnlichbum</small>

DIE LANDJUGEND NEUENGESKE LÄDT EIN

ERSTMALIG MIT DJ
IN DEN BANDPAUSEN

SMILE
www.smile-club.de

OSTERBALL

• NEUENGESKE •

31. März 2018

SCHÜTZENHALLE NEUENGESKE
20:00 UHR

EINTRITT BIS 22 UHR: 4 €, DANACH 5 €
EINLASS AB 16 JAHREN (AUSWEISKONTROLLE)

AB 19.30 UHR

30. APRIL 178

Tanz in
den Mai!

Landjugend
Unna

HAPPY HOUR
20 - 21 UHR

BIER
1,80 €

EINLASS AB 16 JAHREN BIS 24 UHR!
VVK 7,- € | AK 10,- €

REITHALLE KAMEN IM HEMSACK WILHELM-BLÄSER-STR. 9

www.kamenweb.de

PROVINZIAL
Frank Wilbrand

GSW

www.lj-unna.de

VORVERKAUF INFOS UNTER: [WWW.LJ-UNNA.DE](http://www.lj-unna.de)



Herbst-Freizeit auf dem Bauernhof

Hast du Lust im Herbst ein paar tolle und aufregende Tage zu erleben?

www.WLL.de

Wir freuen uns auf dich!
Das WLL-Betreuerteam

Dann ist unsere Herbstfreizeit, die dieses Jahr auf dem Hof Birkenhake in Göttersich stattfindet, genau das Richtige für dich!

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm, mit viel Spaß, Aktion und Spannung.

Es ist wie immer für alles gesorgt!



1 24,-
27.10.2018

€ 20

€ 69,-

8-12 Jahre

1 inkl. Übernachtung,
Vollpens. Programm,
Eigene Anreise!

Anmeldeabschluss:
23.09.2018



Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schneckenstr. 15
48343 Hestrop
Hof Birkenhake
Münsterländerstr. 474
33334 Göttersich
www.wll.de



Food Camp 2

Wo kommt unser Essen her?!

Ihr lebt die Landschaft? Ihr kommt vom Land, aber habt noch nie einen landwirtschaftlichen Betrieb von innen gesehen? Ihr habt euch schon immer mal gefragt, wie man eigentlich so auf einem landwirtschaftlichen Betrieb lebt?

Dann haben wir genau das Richtige für euch! All die oben genannten Fragen werden euch beim Food Camp auf dem Hof Birkenhake beantwortet!

Kühe melken und zusammen treiben, Ställe austreten, aber auch die Naturerlebnisse. So viel mehr ihr kennen werdet. Dabei werdet ihr erfahren, wo eigentlich unser Essen

herkommt, wie es zubereitet wird und was bei der Zubereitung beachtet werden sollte.

Natürlich kommen der Spaß und das Spielen untereinander und mit den Betreuer_innen nicht zu kurz. Ebenso wollen diese mit euch bei gutem Wetter ein Schwimmbad besuchen.

Es warten spannende Aktionen auf euch!!

Hier gibt es alle Informationen:

www.WLL.de



1 19,-
25.08.2018

€ 30

€ 129,-

10-14 Jahre

1 inkl. Übernachtung,
Vollpens. Programm,
Eigene Anreise!

Anmeldeabschluss:
22.07.2018



Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schneckenstr. 15
48343 Hestrop
Hof Birkenhake
Münsterländerstr. 474
33334 Göttersich
www.wll.de

fIT für'n Vorstand



JuleiCa

fIT für den Vorstand - TÜV

... ist unsere Seminarreihe, in der ihr wichtiges Handwerkzeug für eure Vorstandersarbeit lernen könnt.

Dazu haben wir 4 Abende entwickelt, die wir in euren Regionen anbieten. Ihr könnt an einzelnen Abenden teilnehmen, dürft auch gerne alle 4 Seminare besuchen und wenn ihr Lust habt selbstverständlich auch in andere Regionen kommen. Auch die Reihenfolge ist egal, die Abende sind so gestaltet, dass jeder Termin für sich abgeschlossen ist.

Wenn euch die ersten Blöcke gefallen haben und ihr noch mehr lernen möchtet, dann seid ihr richtig beim TÜV II Wochenende. Hier geht es vor allem um "Gruppenleitung" und "Gruppenleben".

Mit allen 4 Blöcken und dem Wochenende seid ihr schon ganz nah an der Jugendleitercard (JuleiCa), die von vielen Gemeinden als "Gruppenleiterausweis" verlangt wird.

Dazu kommt ihr zusätzlich zur Rechtschulung und zur Präventionsschulung, absolviert einen Erste-Hilfe-Kurs und beantragt dann bei uns die JuleiCa.

Die Spielregeln:

- Jede_r Teilnehmer_in an TÜV erhält einen Sammelausweis für die Dokumentation der Seminare.
- Für jede Teilnahme an einem Seminar gibt es eine TÜV-Plakette.
- Bei Beantragung der JuleiCa darf keine Plakette älter als 2 Jahre sein.
- Ihr könnt in jeder Region an jedem Seminar teilnehmen.
- Die Teilnahme an allen Seminaren ist kostenlos, bis auf das TÜV II Wochenende.
- Den Teilnahmebeitrag für das TÜV II Wochenende könnt ihr von uns wieder erstattet bekommen, wenn ihr über uns die JuleiCa beantragt und ehrenamtlich für die WLL aktiv seid.
- Ansprechpartner in der Geschäftsstelle sind:
Christian Peiers (Christiang@WLL.de) und Katja Reinl (Katja@WLL.de)



**Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.**

Schorlemerstr. 15
48143 Münster
0251 4175-215
lrf@WLL.de

fIT für'n Vorstand



JuleiCa



**Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.**



2018

Es wird gut, weil du dabei bist.

fiT für'n Vorstand I

Juleica



TÜV I

- Finden in den jeweiligen Regionen statt
- In der Zeit zwischen 19 und 22 Uhr
- Je Block 2,5 Stunden, insgesamt 10 Zeitsunden

Block 1:

Verbandsvorstellung und Vernetzung

Block 2:

Ferienrecht, als Vorbereitung auf das Gespräch mit dem Ordnungsausschuss

Block 3:

Finanzen & Co., Haftung und Versicherung

Block 4:

Notfallmanagement, Gefährdungsbeurteilung

Region Nord

Block 1	04.04.2018	Block 1	25.04.2018
Block 2	13.06.2018	Block 2	26.09.2018
Block 3	12.12.2018	Block 3	08.08.2018
Block 4	28.11.2018	Block 4	11.07.2018

Region Süd

Block 1	14.03.2018	Block 1	28.02.2018
Block 2	27.06.2018	Block 2	14.11.2018
Block 3	28.11.2018	Block 3	25.07.2018
Block 4	29.06.2018	Block 4	23.05.2018



Wer?

Alle interessierten Gruppenvorstände

Wo?

In den Regionen bei Landjugendgruppen

Wie viel kostet es?

kostenlos

fiT für'n Vorstand II

Juleica



TÜV II - Wochenende

Themen, die wir u.a. besprechen:

- Die ideale Leitung
 - Umgang mit Konflikten
 - Gruppendynamik
 - Rollen im Team
 - Struktur der Jugendhilfe
 - Spielepädagogik
 - Motivation von Ehrenamtlichen
 - Sitzungsleitung
 - Stellenbeschreibung
- Hinweise: Sonderurlaub bzw. Strafbefreiung möglich



Rechtsschulung

Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

Prävention sexualisierter Gewalt

Wir stellen unser Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt vor.

Erste-Hilfe-Kurs

Den müllt ihr noch zusätzlich machen.

Wann?

06.04.2018 (17 Uhr)
bis
08.04.2018 (18 Uhr)

Wo?

Jugendgästehaus
Aasee Münster
Wer?

Teilnehmer_innen

von TÜV I
Wie viel kostet es?
40,- Euro*
inkl. Fracht-Geb.

Wann?

06.05.2018 (9-16 Uhr)
25.11.2018 (9-16 Uhr)

Wie viel kostet es?

kostenlos

Wann?

14.01.2018 (9-16 Uhr)
06.05.2018 (9-16 Uhr)

Wie viel kostet es?

kostenlos



Schorlemerstr. 15

48143 Münster

0251 4175-215

info@WLL.de



Westfälisch-Lippische

Landjugend e.V.



Westfälisch-Lippische

Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15

48143 Münster

0251 4175-215

info@WLL.de

Keine Chance für Vorurteile

Weltpremiere der Landjugend RheinhessenPfalz

(BDL) „Wir brauchen mehr davon. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch im richtigen Leben“, sagt Sebastian Schaller nach der Weltpremiere „Zwischen Dubbeglas und Stadtgeflüster“. Mittlerweile ist es schon ein paar Tage her, dass die Landjugend RheinhessenPfalz mit ihrem selbst geschriebenen und inszenierten Theaterstück auf der Grünen Woche triumphierte. Doch der Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. wird nicht müde, jedem - egal ob aus Stadt oder Land - das Stück ans Herz zu legen.



Großen Applaus gab es für das Theaterstück der LJ RheinhessenPfalz Foto: BDL/Graeschke

Er hat sich wie die gut 2.500 Zuschauer im CityCube am ersten Messesonntag die Finger wundgeklatscht. Nicht nur wegen der Wohlfühl- und Gänsehautmomente, sondern auch weil die Landjugend viele Vorurteile in Stadt bzw. Land so

auf die Bühne gebracht hatte, dass sich jeder an die eigene Nase fassen musste. „Das ist Brückenbau und Wertevermittlung auf Landjugendart“, so der BDL-Bundesvorsitzende. Das Theaterstück zeige gelebte Tradition, die zwischen den Generationen weitergereicht wird, Engagement für die Heimat als Gemeinschaft, aber auch die Bedeutung von Freundschaften für das Heranwachsen junger Menschen.

Noch im schlimmsten Lampenfieber angesichts der riesigen Bühne bedauerten die Laienschauspieler, dass jetzt die Probewochenenden, an denen in den vergangenen Monaten so viel entstanden ist, nach der Welturaufführung vorbei seien.

Denn das beeindruckende Stück hat junge Menschen aus den unterschiedlichsten Ecken des Landjugendverbandes RheinhessenPfalz zusammengeführt. „Wir wollten etwas Neues machen, uns auf die Bühne wagen. Dass uns das so zusammenschmiedet und uns als Landesverband neue Mitglieder bescheren würde, hätten wir nicht zu träumen gewagt“, sagt Franziska Hauck vom Landesvorstand. Sie gehört zum gut 40-köpfigen Theater-team aus RheinhessenPfalz, das

fast ein Jahr lang, jede freie Minute in die Vorbereitung des so unterhaltsamen wie hochpolitischen Schauspiels steckte. „Die gemeinsame Arbeit, Aufregung und Bühne verbindet. Die Grüne Woche 2018 wird wohl keiner von uns vergessen“, so die junge Frau nach der Welturaufführung. In ihrer Bühnenrolle schwärmt sie für den jungen Mann, in den sich eine Bekannte aus der Stadt verliebt hat: „Und das Beste an ihm. Er ist Landwirt. Das ist der beste Beruf auf der Welt. Außer Winzer vielleicht...“ In Guntersblum dreht derweil die Oma des jungen Landwirts durch, weil der einzige Enkel sich in diese Stadtpflanze verliebt hat: „Nein Max! Ich will es gar nicht hören. So eine aus der Stadt ist doch zu nichts zu gebrauchen. Bis heute Abend hast du dir die aus dem Kopf geschlagen.“ Dramatischer Stoff, den die Landjugendlichen auf die Berliner Bühne gebracht haben. Doch das Beste daran: Es sind ihre Erfahrungen und die eigene Engstirnigkeit, die sie da auf die Schippe nehmen. In dem spannenden Stück gehen sie Klischees auf den Grund und bauen Brücken, auf die sich eine Gesellschaft stützen kann. Und genau für diese Brücken macht sich der BDL immer wieder stark: lebenswerte und wirtschaftlich starke

ländliche Regionen, die den großen und kleinen Städten im Bundesgebiet den Boden bereiten.



Die Landjugend RheinhessenPfalz hat sogar Kühe auf die Bühne bekommen
BDL/Graeschke

„Zwischen Dubbeglas und Stadtgeflüster“ ist witzig und spritzig, ernsthaft und nachdenklich, unterhaltsam und politisch. Die Landjugend-Schauspieler tanzen auf der Bühne, singen live: Nicht nur den Rap „Stadt gegen Land! Nein! Land gegen Stadt!“ - sondern auch Balladen, bei denen die Feuerzeuge klicken. Kein Wunder, wenn am Ende der BDL-Jugendveranstaltung der ganze Saal steht. Nicht enden wollende Standing Ovationen für die rund 40 jungen Leute aus RheinhesenPfalz künden von der Begeisterung des Publikums und beweisen, dass Toleranz und Offenheit vieles möglich machen. *Carina Gräschke, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (BDL e.V.)*

Vernetzung und Austausch sind wichtig

Bundesjugendreferent_innen der Landesverbände tagen in Berlin



Dennis, „BuJuRef“ der WLL, war in Berlin und hat sich mit den Kolleg_innen der anderen Bundesländer zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht. (Foto: BDL/Gräschke)

Vom 30.01. bis 01.02.2018 tagten die Bundesjugendreferent_innen aus den Landesverbänden des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. und tauschten sich intensiv zu unterschiedlichen Themen aus. U.a. wurden Erfahrungen aus Großprojekten der Landesverbände besprochen. Zudem gab es das Schwerpunktthema dieser Koordination: „Digitalisierung im Jugendverbandsalltag“. Hört sich toll an, ist aber ein sehr großes und schwieriges Thema in der Praxis, zumal der ländliche Raum durchaus noch mit „Anschlussproblemen“ beim Breitbandausbau zu kämpfen hat. Auch dieser kontinuierliche Austausch hat wieder tolle neue Ideen und Impulse in die Landes- und die Bundesarbeit der Landjugend und natürlich zu uns nach Westfalen-Lippe getragen.

*Dennis Welpelo,
Bundesjugendreferent*

Die „BuJuRef“-Struktur des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) e.V.

Über ganz Deutschland verteilt arbeiten die Bundesjugendreferent_innen (BuJuRefs) des BDL. Die BuJuRefs fördern die Vernetzung, Kooperation und Qualifizierung junger Menschen auf dem Lande. Ihr Expert_innen-Wissen kann als „Kompetenzpool“ genutzt werden. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u. a. die Förderung internationaler Jugendarbeit, Jugendpolitik und interkulturelles Lernen, Medienkompetenz, Beteiligungsmöglichkeiten und -prozesse.

Fit für alle Gelegenheiten

Tanzkurs der WLL am 13.01.2018



Die Paare kommen beim Tanzkurs ordentlich in Bewegung

Foto: WLL/Maletz

Die Internationale Grüne Woche lockt in jedem Jahr viele Landjugendliche nach Berlin. Den krönenden Abschluss stellt der Landjugendball am Montagabend dar. Und was macht man bei so einem Ball?

Tanzen natürlich! Doch was ist, wenn man seine Füße nicht sortieren kann, ein schlechtes Taktgefühl hat und sich einfach keine Schritte merken kann? Auch da kann die WLL helfen und so fand am Samstag, 13.01.2018, ein Tanzkurs bei der Landjugend Osttünnen statt, bei dem sich einige mutige Tänzer aus den Ortsgruppen und des Landesvorstands trafen. Anfänger und bereits erfahrene Tänzer stellten sich den Schrittfolgen, die Tanzlehrer André vorbereitet hat. Von den Trockenübungen zu Discofox und Walzer ging es schnell zur eigentlichen

Herausforderung: die eigenen Füße mit denen der Tanzpartnerin bzw. des Tanzpartners zu koordinieren.

Nach anfänglichen Berührungsängsten kam der Erfolg und auch der Spaß sehr schnell und die Stunden vergingen wie im Flug.

Und deswegen heißt es jetzt, auf zum nächsten Ball, um das Gelernte anzuwenden!

Franziska Trepte
Vorsitzende

Klausur Referat Freizeit

Wir planen unsere Arbeit für dieses Jahr

Am Wochenende vom 02.02. bis 04.02.2018 hat die Klausur des Referats Freizeit stattgefunden. Diesmal haben wir uns in der Jugendherberge in Dortmund getroffen, um unser gemeinsames Jahr zu planen und sämtliche organisatorische Dinge abzusprechen.



Unser Referat Freizeit auf Klausur in Dortmund
Foto: WLL/Reinl

eingeführt hat. Hierdurch sind wir in der Lage, herausfordernde Situationen auf Freizeiten für alle Beteiligten stressfreier zu gestalten. Zudem haben wir uns über unsere aktuellen Fortbildungswünsche abgestimmt, denn unsere Auswertungskonferenz im November hat ergeben, dass es immer wieder neue Situationen gibt, die uns in der Durchführung und Betreuung unserer Freizeiten herausfordern.

Wir freuen uns auf unsere Freizeiten und Aktionen in diesem Jahr und sind sehr gespannt, wie sich die gemeinsame Arbeit gestaltet.

Franziska Trepte
Vorsitzende

„Vor Ort

aktiv sein,

das ist typisch

Landjugend.“

Ein besonderes Augenmerk legten wir dabei erneut auf die Themen Notfallmanagement und partizipation auf Freizeiten. Neu war für uns alle eine Strategie, um Konflikte zu bewältigen, in die uns Christian

Lange Party, kurze Nacht

Einladung zum Osterball am 31.03.2018

Die Vorfreude der Landjugend Neuengeseke steigt bereits, denn am 31. März 2018 findet zum 44. Mal der beliebte Osterball in der Schützenhalle Neuengeseke statt.



Jedes Jahr am Ostersonntag wird ab 20 Uhr die Location bis zum letzten freien Platz mit Gästen aus Nah und Fern gefüllt. In den folgenden Stunden steigt die Partystimmung und es wird zusammen gefeiert, gelacht und getanzt. Für beste Stimmung und den richtigen Takt sorgt als Live-Entertainment die Band „Smile“.

Darüber hinaus kann in den Bandpausen weiter gefeiert und getanzt werden, denn in diesem Jahr sorgt erstmalig ein DJ für zusätzliche Unterhaltung. Zu dieser guten Party gehören auch gute Getränke! Auf euch wartet ein breites Angebot von verschiedenen Biersorten über Shots bis zu Longdrinks und vielem mehr. Dieses steht an den Pilstheken, der Landbiertheke und der Jägermeistertheke bereit. Auch für den nächtlichen Hunger ist gesorgt. Einlass ist ab 16 Jahren und der Eintritt kostet bis 22Uhr 4 €, danach 5 €.

Alle Landjugenden und Landjugendlichen sind herzlichst eingeladen, an dem Abend mitzufeiern!

Gerne könnt ihr euch (in einer Gruppe) als Landjugend am Eingang melden, die Landjugend Neuengeseke freut sich, euch als Gäste begrüßen zu dürfen und lädt euch als Start in den Abend zu einer Runde Freibier ein!

*Miriam König
LJ Neuengeseke*

Erstes Planungstreffen zu „Wir bespielen das Dorf!“ Menschenkicker wird Dreh- und Angelpunkt 2018 bei der WLL

Es geht los! Am 24.01.2018 war das erste Planungstreffen zu „Wir bespielen das Dorf!“

Vertreter_innen von Ortsgruppen und vom Landesvorstand waren geladen, erste Ideen zum WLL-Projekt 2018 einzubringen.



Der Menschenkicker als Startpunkt für Aktionen.
Foto: WLL

Worum geht es genau?

Eigentlich um einen Menschenkicker - hört sich einfach an, ist es auch, aber darüber hinaus noch viel mehr. Das kostspielige Großspielgerät soll in ein paar Monaten allen Ortsgruppen zur Verfügung stehen, um eigene Turniere zu organisieren und durchzuführen. Das war es schon? Nein! Jetzt wird es noch besser: 2018 soll durch die Nutzung in den WLL-Dörfern und Regionen gezeigt werden, wer den Ländlichen Raum bespielt und mit Engagement und Spaß versorgt! Denn Landjugend ist immer ein guter Spielpartner, mit

dem im Dorfgeschehen gerechnet werden muss! Daran lehnt sich auch das Motto der Aktion an: „Wir bespielen das Dorf!“. Um Anregungen, Turnier- und Durchführungs-ideen, Rahmenbedingungen und eine gute Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich der neu gegründete Arbeitskreis aus Ortsgruppenvertreter_innen, Landesvorstand und Geschäftsstelle.

Was habt ihr als WLL-Ortsgruppe davon? Ihr überlegt, was ihr ab Mitte des Frühlings 2018 noch machen könnt? Dann überlegt doch mal, ob der Menschenkicker nicht was für euch wäre! Es kann eine kleine Aktion auf z.B. dem Pfarrfest sein. Es kann ein internes Turnier für die Mitglieder sein inkl. z.B. Gastmannschaften aus Ehemaligen, Bürgermeister_in, Gönnern, Eltern, ... oder es kann aber auch groß aufgezogen werden mit Gastmannschaften anderer Jugend- und Erwachsenenverbände oder -vereinen im Dorf und der Region (Jugendfeuerwehr, DRK-Jugend, Bauern- oder Land-Frauenverband, ...). Zeigt, dass Landjugend ein guter Spielpartner im Dorf ist. Dafür bekommt ihr auch noch WLL-Material, welches ihr für eure Ortsgruppe anpassen könnt. Für die Leihe wird keine Gebühr erhoben - Es kostet

euch also nichts. Lediglich eine Pfandgebühr muss hinterlegt werden, die es am Ende zurück gibt.



Der Arbeitskreis in Aktion

Foto: Schmidt/WLL

Da kommt euch direkt ne Idee? Dann sagt der Geschäftsstelle, was ihr in etwa wann mit dem Menschenkicker vorhabt und ihr werdet vorgemerkt. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.



Erstes Treffen WbdD

Foto: Schmidt/WLL

Ihr wollt darüber hinaus auch noch Ideen mit in den Arbeitskreis zum Projekt einbringen? Kein Problem

und super! Meldet euch kurz in der Geschäftsstelle.

Infos zum Arbeitskreis, Fragen zur Menschenkicker-Ausleihe oder einfach schon mal einen Termin für eure geplante Aktion durchgeben könnt ihr hier:

Per Mail: Dennis@WLL.de

Telefon: 0251 4175-216

Infos zum Projektstand findet ihr unter: wirbespielendasdorf.WLL.de

Bis bald bei eurer WLL-„Landjugend bespielt das Dorf“-Aktion!
Für den Arbeitskreis,

Dennis Welpelo
Bundesjugendreferent der WLL

DLT 2018

Land.Leben.Lieben

In diesem Jahr richtet die Hessische Landjugend den Deutschen Landjugend Tag (DLT) unter dem Motto "Land-Leben.Lieben" in Fritzlar aus. Vom 15. bis 17. Juni könnt ihr Landjugendliche aus ganz Deutschland treffen und die Region bei spannenden Exkursionen kennenlernen. Abends kann dann mit den Partybands ordentlich gefeiert und getanzt werden.

Aktuelle Infos findet ihr hier:
www.landjugendtag2018.de

Wir werden euch in den kommenden Wochen aber auch noch mit allen Infos versorgen.

Nina Engberding
Assistentin der Geschäftsführung



Die Geschäftsstelle stellt sich vor

Unser Agrarreferent



Jonathan Hoffmann

Herkunft: Kassel

Ortsgruppe: Hauptamt

Wie bin ich zur WLL gekommen?
Stellenanzeige

Beruf: Bildungsreferent

Wünsche für die gemeinsame

Arbeit in der WLL?

weiterhin einen offenen und positiven Umgang miteinander

moment mal - Autor werden

Mitmachen in der Redaktion

Habt ihr nicht auch Lust, für die WLL-Medien, wie z.B. die moment mal, kreativ zu werden?

Es macht euch Spaß, Landjugend ins richtige Licht zu rücken?

Dann seid ihr genau richtig im WLL-Referat Öffentlichkeitsarbeit und somit z. B. im Redaktionsteam der moment mal - DER Landjugendzeitschrift in Westfalen-Lippe!

Wir freuen uns über JEDE/N, die/der vorbeischaugt!

Aktuelle Referatstermine kannst DU in der Geschäftsstelle erfragen:

mm@WLL.de, per Telefon 0251 4175-216 oder per Facebook www.facebook.com/WLLandjugend



mm Witze



Heinz, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?"

"Nein, wozu? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren."

Bauer Huber zu seinem Urlaubsgast: "Bei uns wird man morgens vom Hahn geweckt." - "Nicht schlecht. Dann stellen Sie ihn bitte auf halb zehn!"

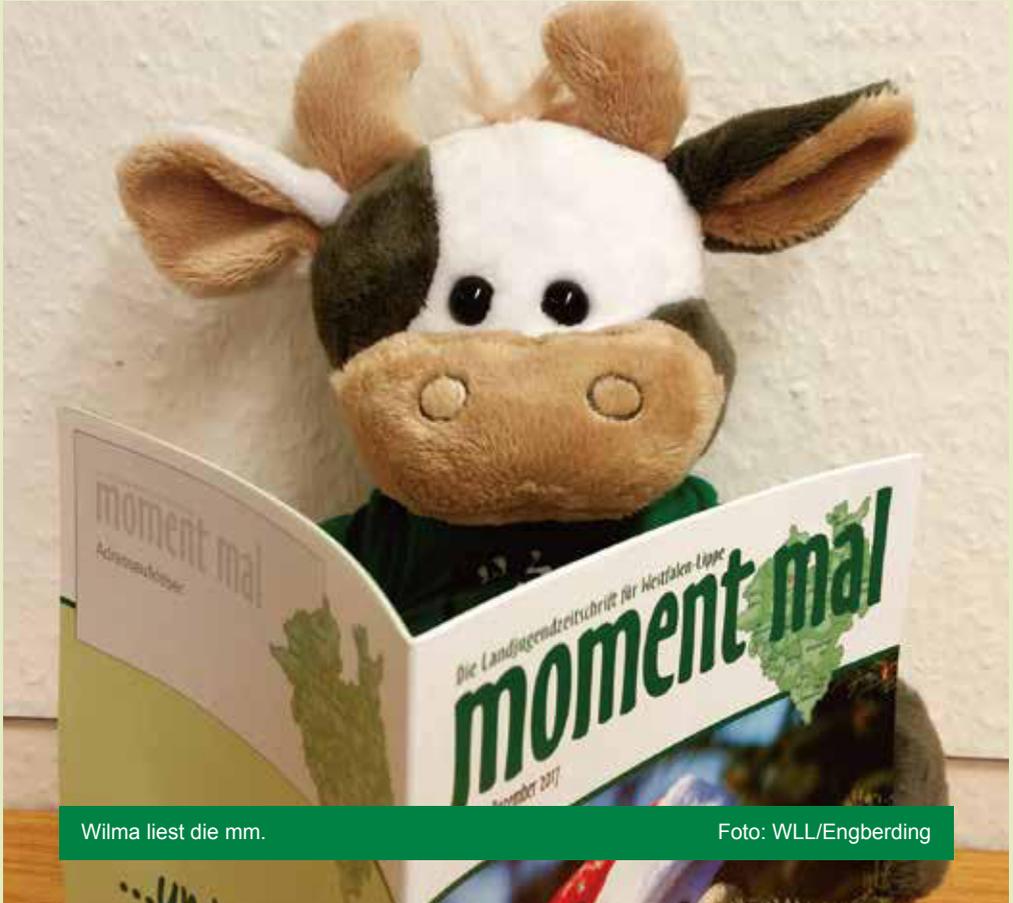
Tourist zur Dame an der Rezeption: "Ein Zimmer, bitte schön." - "Möchten Sie eines mit Bad oder eines mit Dusche?" Der Mann ist knapp bei Kasse. Deshalb erkundigt er sich: "Was ist der Unterschied?" Die Empfangsdame pikiert: "Unter der Dusche müssen Sie stehen."

Ganz frisch...

ist es zur Zeit draussen noch. Der Bauer freut sich und kann nun Gülle fahren, die Schulkinder sieht man noch dick bekleidet auf dem Schul-

weg und der normale Arbeiter kratzt morgens sein Auto.

Da lob ich mir doch den Frühling!



Wilma liest die mm.

Foto: WLL/Engberding

Vorschau nächste Ausgabe:

In der nächsten mm sind wieder unsere Agrarier gefragt. Freut euch

auf eine mm mit viel agrarischem Hintergrund.

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Adressaufkleber



Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster

Tel: 0251 4175-210

Fax: 0251 4175-270

www.WLL.de info@WLL.de

